

18

Freiwillige, in die Becken eingelegte Gaben werden zur Hebung
kirchlicher Notstände verwendet.

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 29. März 1919, nachm. 2 Uhr.

—○—

Zu Sätäre.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium in H-moll für Orgel.

(Peters, Band II.)

2. Joh. Seb. Bach:

„Jesu, meine Freude“, 5stimmige Motette für Chor und
Solostimmen.

(Motette Nr. 3 aus der Ausgabe der Bachgesellschaft.)

Teil I.

Choral: Jesu, meine Freude, meines Herzens Weide, Jesu, meine Zier,
ach, wie lang, ach, lange ist dem Herzen bange und verlangt
nach dir! Gottes Lamm, mein Bräutigam, außer dir soll
mir auf Erden nichts sonst liebers werden.

Chor: Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo
Jesu sind, die nicht nach dem Fleische wandeln, sondern nach
dem Geist.

Choral: Unter deinen Schirmen bin ich vor den Stürmen aller Feinde
frei. Laß den Satan wittern, laß den Feind erbittern, mir
steht Jesus bei! Ob es icht gleich kracht und blizt, obgleich
Sünd' und Hölle schrecken: Jesus will mich decken.

Terzett: Denn das Gesetz des Geistes, der da lebendig machet in
Christo Jesu, hat mich frei gemacht von dem Gesetz der
Sünde und des Todes.